



Jahresbericht des Präsidenten Juni 2015 – Mai 2016

1. Aktivitäten

Im verflorenen Vereinsjahr lag der Schwerpunkt unserer Aktivitäten weiterhin auf der Aufarbeitung der wichtigsten Dokumente und Sachverhalte die in der Auseinandersetzung um den Erhalt der historischen Sesselbahn von Bedeutung waren. Sie fanden Eingang im „digitalen Archiv“ auf unserer Homepage. Seit anfangs März ist diese unter:

www.prosesseli.ch

aufgeschaltet. Ich möchte an dieser Stelle Silvano Cerutti, Autor der Chronologie und Themenbereiche, Simone Rindlisbacher von der Firma WEBCAN für das Webdesign und unserem Aktuar Juerg Thommen für ihre wertvolle Arbeit ganz herzlich danken. Dank ihnen konnte das anspruchsvolle Projekt abgeschlossen werden. Die Homepage wird uns in Zukunft nicht nur als Archiv dienen, sondern auch für aktuelle Mitteilungen an unsere Mitglieder und Informationen und Hinweise zu den Entwicklungen am und auf dem Weissenstein.

Der Vorstand hat sich neben der Homepage auch mit den Entwicklungen auf dem Berg beschäftigt. Zwei Themen standen dabei im Vordergrund:

- Wie geht es weiter mit dem Kurhaus ?
- Auflösung des Schweizerischen Juraver eins – Verwendung des Vereinsvermögens für touristische Projekte.

Kurhaus:

Am 22. Februar 2016 informierten die neuen Besitzer des Kurhauses erstmals über ihre Pläne für das Kurhaus. Der Rahmen für Veränderungen ist eng abgesteckt durch den Denkmalschutz und die Grenze der Landparzelle. Die grösste Veränderung würde der Bau eines Glaskubus mit mehr als 500 Plätzen östlich des markanten Hauptgebäudes bringen. Dieser Neubau käme auf dem Gelände der in den 1950er Jahren abgebrochenen Trinkhalle zu stehen. Er würde als Lokalität für Grossanlässe wie Hochzeiten, Firmenbankette oder Generalversammlungen dienen. Mit diesem Bau könnten auch die Bedürfnisse nach einem Selbstbedienungsrestau-

rant abgedeckt werden. Mit den Grossanlässen im Neubau hoffen die Besitzer einen Ausgleich zum stark wetterabhängigen und schwankenden Tagestourismus schaffen zu schaffen, dies als Voraussetzung für einen wirtschaftlichen Betrieb mit Zukunft.

Südlich des Ostflügels und des Neubaus würde ein grosser Spielplatz auf vier Ebenen für Familien errichtet. Mit seiner Fläche von 1'500 Quadratmetern würde er zu den drei Top-Naturspielplätzen der Schweiz gehören. Um dieses Projekt zu realisieren, wäre allerdings ein Landabtausch notwendig.

Noch sind viele Fragen offen, wie zum Beispiel die Finanzierung des anspruchsvollen Vorhabens sowie der Zeitplan. Der Vorstand wird das Projekt auch weiterhin aufmerksam verfolgen.

Schweizerischer Juraverein:

1898 wurde der Juraverein gegründet mit dem Zweck, den Jura als Tourismusregion zu propagieren, die Wanderwege zu kennzeichnen und zu unterhalten sowie Denkmalpflege und Naturschutz im Gebiet des Juras zu fördern. Im Laufe der Zeit hat der Verein seine Aufgaben an andere Organisationen abgetreten so dass der Verein 2015 aufgelöst wurde. Das verbliebene Vermögen von 60'000 Franken sollte im Rahmen einer Ausschreibung vergeben werden. Gesucht waren Projekte mit konkreten Vermarktungs- und Informationsideen, die einen engen Bezug zum Jura und zum dortigen Tourismus aufweisen.

Der Vorstand hat das Angebot geprüft und er kam dabei zum Schluss dass die Voraussetzungen für eine Bewerbung für unseren Verein nicht gegeben sind.

2. Verein:

ProSesseli zählt heute noch 82 zahlende Mitglieder und eine Gruppe von Sympathisanten. Die Mitgliederzahl ist deutlich zurückgegangen, weil nur noch diejenigen Personen in der offiziellen Mitgliederliste aufgeführt sind, die in den letzten zwei Jahren ihren Mitgliederbeitrag von 20 Franken bezahlt haben.